

Heikendorf, 5. Juli 2010

A B S C H R I F T**Niederschrift****17. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der 16. Wahlperiode der Gemeindevertretung Heikendorf**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.06.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal, Rathaus Heikendorf

Anwesend sind:

Herr Pape, Holger, - Bürgermeister
Herr Bartels, Olaf, Gemeindevertreter
Herr Dallmann, Ulf, - Gemeindevertreter - ab 19:30 Uhr -
Frau Faust, Uta, - Gemeindevertreterin
Herr Dümpelmann, Ludwig, - Gemeindevertreter
Herr Goll, Dr. Ulrich, - Gemeindevertreter
Herr Grotelüschen, Henning, - Gemeindevertreter
Frau Marquort, Gisela, - Gemeindevertreterin
Herr Hoffmeister, Jürgen, - Gemeindevertreter
Herr Orth, Alexander, - Gemeindevertreter
Herr Peters, Rolf-Werner, - Gemeindevertreter
Herr Pohl, Hans-Herbert, - Gemeindevertreter
Frau Scharafat, Elisabeth, - Gemeindevertreterin
Herr Scharpf, Karl-Wilhelm, - Gemeindevertreter
Herr Spitz, Thure, - Gemeindevertreter
Herr Thies, Dr. Claus, - Gemeindevertreter
Herr Vietzke, Gerd, - Gemeindevertreter
Herr Wiedemann, Joachim, - Gemeindevertreter
Frau Wohler, Elke, - Gemeindevertreterin
Herr Kewitz, Jochen - Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Frau Sander, Frau, - Gemeindevertreterin

Besondere Vorkommnisse:

Auf Antrag der Verwaltung wird TOP 18 von der Tagesordnung genommen und die Vorlage winterbedingte Straßenschäden TOP 13. Alle anderen verschieben sich entsprechend in der Nummerierung.

Beratungsergebnis

Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben:

Bürgermeister gez. Pape, Holger

Protokollführer gez. Kewitz, Jochen

Für die Richtigkeit der Abschrift :

Baasch

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht ergangen ist. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Gegen den Protokollführer bestehen keine Bedenken.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen
- 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 28.04.2010
- 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 28.04.2010 gefassten Beschlüsse
- 5 Anträge
- 5.1 Antrag der CDU - Fraktion
Fortsetzung der Verfahren zur Fortschreibung des Landschaftsplanes und Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit Beschlussfassung
- 6 Beschluss zur Umbesetzung in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung Heikendorf
- 7 Zustimmung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung:
Kooperationsvereinbarung zur Aufstellung des Rahmenplans Kieler Förde
- 8 Beratung und Beschluss zur Übernahme von Schülerbeförderungskosten für Schüler/innen, die nicht die nächstgelegene Schule besuchen
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Aufbahrungs- und Servicegebäudes auf dem Friedhof Heikendorf
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Feuerwehrezufahrt Schulredder im Bereich der Grund- und Regionalschule
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 - Teichtor / Am Herrkamp -
- 12 Anfragen
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für das Sonderprogramm "Finanzhilfen für Kommunen bei der Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden" und die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe.

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Mitteilungen
- 15 Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU Fraktion
Grundstücksangelegenheiten
- 16 Beratung und Beschluss über den Antrag des Probsteier Kinderhaus e. V. auf Besetzung der Stelle einer Zweitkraft mit einer Erstkraft
- 17 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle
- 18 Beratung und Beschlussfassung über die Anordnung von Stellplätzen und Parkplätzen
- 19 Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer städtischen Fläche in das Gemeindeeigentum
- 20 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vermarktungsvertrages zur Veräußerung einer gemeindeeigenen Gewerbefläche
- 21 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Content Management Systems und die Neugestaltung der Homepage "www.Heikendorf.de"
- 22 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Ausgabe
- 23 Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu 1 Einwohnerfragestunde
Vorlage: GH/0275/2010

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Herr Heiko Lindenberg

zur OGTS. In der Betreuten Grundschule haben 3 Betreuer ca. 60 Kinder betreut. In der OGTS sind über 300 Kinder und ebenfalls nur 3 Betreuer. Warum werden nicht mehr Betreuer eingestellt?

Antwort BGM Pape

In der OGTS betreuen auch die Kursleiter die Kinder. Probleme mit der Betreuung sind bisher noch nicht bekannt.

Anmerkung:

Herr Lindenberg weist darauf hin, dass die Anfrage auch schon per Fax gestellt wurde.

Zu 2 Mitteilungen
Vorlage: GH/0276/2010

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

Zu 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 28.04.2010
Vorlage: GH/0277/2010

Gegen die Abschriften der Niederschriften der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzungen vom 28.04.2010 werden folgende Einwände erhoben:

Seite 3 statt Biermann muss es Murmann heißen, es wird um handschriftliche Korrektur gebeten.

Zu 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 28.04.2010 gefassten Beschlüsse
Vorlage: GH/0278/2010

Zu 19 Beratung und Beschluss über die vorsorgliche Kündigung der Träger- und Finanzierungsverträge für die in Trägerschaft Dritter befindlichen Kindertagesstätten

Die Gemeindevertretung beschließt, zwei Träger- und Finanzierungsverträge zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorsorglich zu kündigen:

Der Bürgermeister und die Amtsverwaltung werden beauftragt, mit den Trägern in neue Vertragsverhandlungen, basierend auf den einschlägigen Empfehlungen des Landesrechnungshofes einzutreten.

Zu 20 Beschluss zur Umsetzung von erweiterten Straßenbausanierungsmaßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms „Finanzhilfen für Kommunen bei der Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden“

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beantragung der unter Punkt 2-5 genannten Maßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms „Finanzhilfen für Kommunen bei der Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden“ und die Umsetzung bei entsprechender Bewilligung der Fördergelder, der unter Punkt 2-5 genannten Maßnahmen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge im Rahmen des Sonderprogramms zu erteilen.

Zu 5 Anträge
Vorlage: GH/0280/2010

Es wird beiliegender Antrag gestellt.

**Zu 5.1 Antrag der CDU - Fraktion
Fortsetzung der Verfahren zur Fortschreibung des Landschaftsplanes und Neuaufstellung
des Flächennutzungsplanes mit Beschlussfassung
Vorlage: GH/0263/2010**

Beschluss

Die CDU-Fraktion hat am 4. Juni 2010 beiliegenden Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2010 gestellt.

Herr Bartels beantragt:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe „F-Plan“, die mit jeweils einem Vertreter der Fraktionen sowie Herrn Vietzke besetzt wird. Die Gruppe bereitet bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause einen Entwurf vor, der grundsätzlich mehrheitsfähig ist und legt diesen bis zur Bau- und Umweltausschusssitzung am 30. August vor.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 19
Dafür: 4
Dagegen: 12
Enthaltung: 3

**Zu 6 Beschluss zur Umbesetzung in den Fachausschüssen der Gemeindevertretung Heikendorf
Vorlage: GH/0261/2010**

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt gemäß § 46 Abs. 9 GO

Herrn Stefan Kloth als stellvertretendes ordentliches Mitglied für Sebastian Amft
in den Bau- und Umweltausschuss

Herrn Edgar Lössmann als stellvertretendes ordentliches Mitglied für Petra Priebe
in den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss

Herrn Karl-Heinz Gloger als stellvertretendes ordentliches Mitglied für Stefan Kloth
in den Finanz- und Lenkungsausschuss

Beratungsergebnis:

Anwesend: 19
Dafür: 19
Dagegen: -
Enthaltung: -

**Zu 7 Zustimmung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung:
Kooperationsvereinbarung zur Aufstellung des Rahmenplans Kieler Förde
Vorlage: GH/0197/2010**

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt der Kooperationsvereinbarung zum Rahmenplan Kieler Förde und damit der Kooperation für den Erlebnisraum Kieler Förde zu.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 19
Dafür: 19
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 8 Beratung und Beschluss zur Übernahme von Schülerbeförderungskosten für Schüler/innen, die nicht die nächstgelegene Schule besuchen

Vorlage: GH/0242/2010

Antrag Herr Dr. Thies (UWH-Fraktion)

Zurückverweisung in den Ausschuss.

Beratungsergebnis

Anwesend:	19
Dafür:	7
Dagegen:	11
Enthaltung:	1

Zu Protokoll (Herr Bartels Bündnis 90 / Die Grünen)

Die Grünen bedauern, dass sich Land und Kreis Stück für Stück aus der finanziellen Verantwortung für die Schülerbeförderung verabschieden. Der Schwarze Peter liegt nunmehr bei den Kommunen.

Von einer freien Schulwahl kann in Heikendorf nur bedingt die Rede sein, wenn Regionalschüler „gratis“ vor Ort lernen dürfen, während die Eltern von Gemeinschaftsschüler oder Fachgymnasiasten einige Hundert Euro im Jahr für Bustickets aufbringen müssen.

Gerechtigkeit sieht anders aus.

Antrag Herr Bartels (Bündnis 90 / Die Grünen)

Die Gemeinde Heikendorf beteiligt sich an den Schülerbeförderungskosten im ÖPNV zu nächstgelegenen Gemeinschaftsschulen und Fachgymnasien. Eltern betroffener Kinder wird auf Antrag ein Zuschuss von bis zu 50 Prozent der nachgewiesenen Kosten gewährt. Der schuljährliche Maximalbetrag wird auf 200 Euro je Kind beschränkt.

Beratungsergebnis

Anwesend:	19
Dafür:	6
Dagegen:	11
Enthaltung:	2

Antrag Frau Wohler (SPD-Fraktion)

... nächstgelegene Schule ist mit Ausnahme einer Gemeinschaftsschule

Zurückgezogen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Übernahme der vollen Kosten für eine Beförderung der Schüler/innen zu einer Schule, die nicht die zum Wohnort nächstgelegene Schule ist, aus. Es sollen nur die Kosten übernommen werden, die entstehen würden, wenn der/die Schüler/in die nächstgelegene Schule besuchen würde.

Beratungsergebnis:

Anwesend:	19
Dafür:	12
Dagegen:	6
Enthaltung:	1

Zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Aufbahrungs- und Servicegebäudes auf dem Friedhof Heikendorf

Vorlage: GH/0204/2010

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, der Errichtung des Aufbahrungs- und Servicegebäudes wie im Grundriss Anlage 4 dargestellt zuzustimmen und im Nachtragshaushalt 7.500 € bereitzustellen und Frau Architektin Köhler den Auftrag für die Leistungsphasen 4-8 zu erteilen, einschließlich der sofortigen Bauantragstellung.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 19
 Dafür: 17
 Dagegen: -
 Enthaltung: 2

Zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Feuerwehrezufahrt Schulreder im Bereich der Grund- und Regionalschule

Vorlage: GH/0206/2010

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Mittel in Höhe von 4.500,00 € für den Nachtragshaushalt 2010 nachzuplanen und der Neugestaltung und der Verlegung der Zufahrt zuzustimmen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 19
 Dafür: 19
 Dagegen: -
 Enthaltung: -

Zu 11 Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 - Teichtor / Am Herrkamp -

Vorlage: GH/0227/2010

Beschluss

Die Gemeindevertretung fasst den Aufstellungsbeschluss zur 7.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 – Teichtor / Am Herrkamp – . Der Plangeltungsbereich soll das Grundstück Teichtor 23, Flurstücke 17/28, 17/59, 17/63, 17/58 und 17/60 der Flur 4, Gemarkung Altheikendorf, umfassen. Planungsziel ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine dem Gesundheitswesen dienende bauliche Erweiterung. Das Planverfahren soll nach den Vorschriften des § 13 a BauGB als Planverfahren der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden. Von der Durchführung der frühzeitigen Unterrichtung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Mit dem Initiator ist ein städtebaulicher Vertrag zu schließen.

Mit der Planung wird das Büro n.n. beauftragt.

Der Planer für diesen B-Plan wird vom Bau- und Umweltausschuss bestimmt.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 19
 Dafür: 18
 Dagegen: 1
 Enthaltung: -

Zu 12 Anfragen**Vorlage: GH/0281/2010**

Es wird folgende Anfrage gestellt:

Herr Bartels (Bündnis 90 / Die Grünen)

Die Gemeindewerke Heikendorf werden aufgefordert, detaillierte Auskunft zur Herkunft und Zertifizierung ihres Ökostroms zu geben und zugleich mitzuteilen, ob beim Bezug ihres Ökostroms vom Kunden freiwillige in Kauf genommene Mehrkosten tatsächlich auch zum Aufbau neuer Kapazitäten für erneuerbare Energien in Heikendorf und Umgebung Verwendung finden. Wenn ja, wo, welcher Art und in welcher Größenordnung sind solche entstanden?

Antwort Dr. Völkel (Gemeindewerke Heikendorf GmbH)

Der Ökostrom der Gemeindewerke Heikendorf GmbH ist ein RECS-zertifizierter Strom (RECS = Renewable Energy Certificate System = europaweites Zertifizierungssystem). Das Zertifizierungssystem erlaubt es, produzierten Ökostrom gesondert zu verkaufen und zu handeln.

Der RECS-zertifizierte Ökostrom wird in polarisierenden Debatten immer wieder als „schlechter“ Ökostrom bezeichnet, gleichwohl er in aller Regel aus den gleichen Anlagen kommt, wie der sogenannte „gute“ Ökostrom. Der wesentliche Unterschied: Im Preis für „guten“ Ökostrom ist ein Aufschlag zur Investitionsförderung für neue Ökostromanlagen enthalten.

In dem Preis des Ökostromproduktes der Gemeinde Heikendorf GmbH sind keine vom Kunden freiwillig in Kauf genommene Mehrkosten für einen Ökoanlagenausbau enthalten.

Der Preis für Ökostrom der Gemeindewerke liegt zwischen dem Preis ihrer Stromsonderangebote und dem Preis für Grundversorgung.

Demgemäß findet auch kein Aufbau neuer Kapazitäten für erneuerbare Energien in Heikendorf und Umgebung statt.

Zu 13 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für das Sonderprogramm "Finanzhilfen für Kommunen bei der Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden" und die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe.**Vorlage: GH/0294/2010****Beschluss**

Die Gemeindevertretung stimmt den bezuschussten Maßnahmen der Gemeinde Heikendorf gemäß dem Sonderprogramms für Finanzhilfen für Kommunen bei der Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden zu und genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 123.000,00 € für das Sonderprogramm. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Maßnahmen gemäß dem Sonderprogramm an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Beratungsergebnis:

Anwesend:	19
Dafür:	19
Dagegen:	-
Enthaltung:	-